

Bericht an den Gemeinderat

A8-205505/2022-07

Bearbeiter:
Mag. Robert Günther
Mag. Dr. Carina Urban, MBA

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen
und Immobilien

Betreff:
Konsolidierter Jahresabschluss
Haus Graz 2023

BerichterstellerIn:
STR. W. EBER

Graz, am 25.04.2024

Wie jedes Jahr veröffentlicht die Stadt Graz neben dem Rechnungsabschluss der Kernverwaltung, der von jeder österreichischen Gemeinde vorzulegen ist, auch eine konsolidierte Abschlussrechnung für die Stadt sowie ihre wirtschaftlichen Unternehmungen und Beteiligungen (Konsolidierter Jahresabschluss Haus Graz). Dieser bietet einen Überblick über die finanzielle Gesamtsituation der Stadt unter Einschluss der Eigenbetriebe und aller Gesellschaften mit einem Beteiligungsverhältnis von mindestens 50%.

Zentrale Aussagen sind

- Stand und Entwicklung der Nettofinanzschulden des Hauses Graz,
- ein verdichteter Überblick über Vermögen, Schulden und Eigenkapital des Hauses Graz sowie
- eine verdichtete Ergebnisrechnung des Hauses Graz.

Die Erstellung des konsolidierten Jahresabschlusses Haus Graz erfolgt auf Grund § 36, Haushaltsordnung der Landeshauptstadt Graz.

Aus Gesamtsicht ergibt sich für das Haus Graz im Jahr 2023 ein Jahresfehlbetrag von -118,8 Mio Euro, welcher im Vergleich zum Vorjahresergebnis von 452,7 Mio Euro eine Verschlechterung um 571,5 Mio Euro darstellt.

Ursächlich für diese große Abweichung zum Vorjahresergebnis ist vor allem der Magistrats-Kernhaushalt, der im Vorjahr aufgrund des Zinseffektes zu einer massiven Auflösung der Pensionsrückstellung (+482 Mio) und in diesem Jahr zu einer Nachdotierung von 105 Mio geführt hat.

Die Erträge des Kernhaushaltes sind im Vorjahresvergleich trotz rückläufiger Ertragsanteile in Summe gestiegen, wobei auch Einmaleffekte zu berücksichtigen sind. Als größerer Einmaleffekt ist ein Betrag von rd. 36,4 Mio. Euro zu nennen, der aufgrund von Übereinkommen mit dem Land Steiermark betreffend Straßengrundstücke als operativer Ertrag berücksichtigt ist. Diese 36,4 Mio. Euro sind auch als Anlagenzugänge in die städtischen Investitionen eingeflossen. Bei Betrachtung der städtischen Investitionssumme von 151,0 Mio. Euro des Jahres 2023 ist dies entsprechend zu bedenken.

Die Aufwendungen des städtischen Haushaltes sind im Jahresvergleich deutlich gestiegen, was vor allem an der bereits erwähnten Nachdotierung der Pensionsrückstellung (Anstieg von 1,628 Mrd. auf 1,733 Mrd.) und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Inflation, Energie, Baupreise etc.) liegt.

Nähere Aussagen zum Kernhaushalt sind im Gemeinderatsstück zum städtischen Rechnungsabschluss 2023 zu finden.

Die im Folgenden zusammengefasst dargestellten konsolidierten Haus Graz Kennziffern bilden den Überblick für den Haus Graz Leistungsbericht 2023 und stellen sich wie folgt dar (Rundungsdifferenzen möglich):

	Stadt	Beteiligungen	Summe	Konsolidierungen	Haus Graz 23	Haus Graz 22	Haus Graz 21
1. Bilanz							
Anlagevermögen	3.925	1.943	5.867	-1.063	4.805	4.693	4.659
Umlaufvermögen	359	381	740	-280	460	423	403
Aktiva	4.284	2.323	6.607	-1.342	5.265	5.116	5.062
Eigenkapital iwS	687	927	1.614	-502	1.112	1.189	689
> Eigenkapital	573	661	1.234	-502	732	827	388
> Stille Gesellschafter		0	0		0	1	1
> Anteile anderer Gesellschafter		57	57		57	57	64
> Investitionszuschüsse	114	99	213		213	195	131
> Baukostenzuschüsse		110	110		110	109	105
Rückstellungen	1.839	300	2.139	-7	2.132	2.005	2.472
Verbindlichkeiten	1.758	1.096	2.854	-833	2.021	1.921	1.901
Passiva	4.284	2.323	6.607	-1.342	5.265	5.116	5.062
2. Ergebnisrechnung							
Erträge iwS	1.385	1.001	2.386	-249	2.137	2.391	1.739
Personal	192	422	614		614	550	511
Sachaufwand u Transfers	1.172	585	1.757	-306	1.451	1.185	1.070
EBITDA	22	-6	15		72	655	158
			0		0	0	
Abschreibungen	55	97	152		152	159	161
Finanzergebnis	137	0	137	-101	36	44	26
Steuern		3	3		3	0	0
Nettoergebnis	-170	-107	-277		-119	453	-29
3. Sachinvestitionen							
	151	138	289		289	262	214
4. Schuldenentwicklung							
Nettofinanzschulden	1.383	712	2.095		1.542	1.495	1.595
Finanzschulden	1.661	849	2.510	-765	1.746	1.652	1.696
Liquide Mittel	277	137	415	-211	203	157	101

Folgende Aussagen lassen sich zum konsolidierten Haus Graz Jahresabschluss 2023 treffen:

- Die Bilanzsumme von 5,3 Milliarden stellt die auf der Aktivseite gemäß VRV 2015 ausgewiesenen Werte des umfangreichen städtischen Immobilienvermögens sowie die Aktiva der Beteiligungen dar. Die Passivseite beinhaltet wie bereits im Vorjahr als größte Position die gemäß statutarischer Obergrenze (2023: 54 %) dargestellte Rückstellung für die städtischen Pensionsverpflichtungen. Durch die bewertungsbedingte Erhöhung der Rückstellungen kam es zu entsprechend hohen Nachdotierungen, die sich im gesunkenen Eigenkapital wiederfinden.
- Als Gewinn vor Abschreibungen, Steuern und Zinsen (EBITDA) weist das Haus Graz 2023 einen positiven Wert von 72,2 Mio Euro (Vorjahr: 655 Mio Euro) aus, der Rückgang resultiert hauptsächlich aus den schon vorab angesprochen Effekten im städtischen Haushalt. Im Beteiligungsbereich hat sich das Gesamt-EBITDA von -0,2 Mio Euro im Jahr 2022 auf -6,2 Mio Euro im Jahr 2023 verschlechtert. Die signifikantesten Abweichungen zum Vorjahr liegen im Bereich der MCG Betriebs-GmbH (-3,7 Mio) und der Geriatrischen Gesundheitszentren (-2 Mio).
- Die Höhe der konsolidierten Investitionen im Jahr 2023 betrug 289 Mio Euro und befand sich somit über dem Vorjahresniveau von 262 Mio Euro. Allerdings stammen rund 36 Mio aus einer unentgeltlichen Übertragung von Straßengrundstücken aufgrund einer Vereinbarung mit dem Land Steiermark.

Die wichtigsten umgesetzten Projekte waren auch heuer wieder neben der Aktivierung von Straßengrundstücken i.H.v. 47 Mio (wie erwähnt davon 36 Mio unentgeltliche Übertragungen vom Land Steiermark) insbesondere diverse Schulbauten (32 Mio), der Ankauf von 15 Stk. Straßenbahnen (13 Mio), Linie 5 und Innenstadtentlastung (19 Mio), Fernwärme Netzausbau und Erneuerung (14 Mio), Abwasser und Kanalinvestitionen (10 Mio), Wohnen Graz thermische Sanierungen und Brauchbarmachungen mit Kategorieanhebung (8 Mio), Ersatz 33 Stk. Gelenkbusse (7 Mio) und diverse andere Infrastrukturinvestitionen.

- Der Haus Graz Nettofinanzschuldenstand Ende 2023 beträgt 1,542 Mrd Euro und liegt damit um 47 Mio Euro über dem Vorjahreswert. Der Großteil des Schuldenaufbaus liegt im städtischen Haushalt begründet, um die städtischen Investitionen zu finanzieren.
- Der detailliertere Soll-Ist-Vergleich 2023 der einzelnen Haus Graz Einheiten wird in einem gesonderten Geschäftsstück des Beteiligungscontrollings vorgelegt.

Ergänzende Anmerkungen zur Interpretation des konsolidierten Haus Graz Abschlusses 2023:

Die Darstellung des Konzernergebnisses als Vorjahresvergleich erfolgt basierend auf den **Ergebnishaushalten** im Gegensatz zum Haus-Graz-Budget (Beilage 1 zu den Budgetbeschlüssen), das einer Zahlungsstromlogik folgt.

Abweichend von den cashbasierten Budgetplanungen (Basis Finanzierungshaushalt, EBITDA Planungen ohne Rückstellungsbewegungen) erfolgt die Konsolidierung auf Basis des Ergebnishaushaltes inkl. Rückstellungsbewegungen. Diesbezüglich dient der Haus Graz Abschluss keinem Soll-Istvergleich mit den Planwerten des Budgets, sondern einem Vorjahresvergleich des Haus Graz Abschlusses.

Der Schuldenstand des Hauses Graz wird als Nettofinanzschuldenstand dargestellt (Nettoschuldenstand mit Abzug sämtlicher liquider Mittel) und kann als zentrale Steuerungsgröße für das Haus Graz dem Voranschlag gegenübergestellt werden.

Im Anhang gibt die Finanzdirektion Auskunft über Umfang und Methoden der Zusammenführung der Bücher der Beteiligungsunternehmen und der Stadt. Diese wurden im Vergleich zum Vorjahr weiter verfeinert. Zudem findet sich als Beilage eine Darstellung der wesentlichen Transaktionen Stadt zu Beteiligungen und Eigenbetrieben.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Immobilien

A n t r a g,

der Gemeinderat wolle den vorliegenden Informationsbericht zur Kenntnis nehmen.

Beilagen:

- Haus Graz Konsolidierungsregeln
- Aufstellung Transaktionen Stadt Graz – Beteiligungen und Eigenbetriebe

Die Bearbeiter:

Mag. Robert Günther
(elektronisch unterschrieben)

Dr. Carina Urban
(elektronisch unterschrieben)

Der Abteilungsvorstand:
Mag. Johannes Müller
(elektronisch unterschrieben)

Der Finanzreferent:
Stadtrat Manfred Eber
(elektronisch unterschrieben)

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Immobilien hat über den vorliegenden Informationsbericht beraten, nimmt diesen zur Kenntnis und beschließt den Antrag, der Gemeinderat wolle den vorliegenden Informationsbericht zur Kenntnis nehmen, am

25.04.2024

Die Schriftführerin:

Trin Mörkl

Der/Die Vorsitzende:

Staf

Der Antrag wurde in der heutigen	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen	<input type="checkbox"/> nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von	GemeinderätInnen	
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mehrheitlich (mit	Stimmen /..... Gegenstimmen) angenommen.
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt		
Graz, am <i>25.04.2024</i>	Der/die Schriftführerin: <i>[Signature]</i>	

	Signiert von	Urban Carina
	Zertifikat	CN=Urban Carina,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-04-09T09:40:15+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Günther Robert
	Zertifikat	CN=Günther Robert,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-04-09T09:58:28+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Müller Johannes
	Zertifikat	CN=Müller Johannes,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-04-09T14:06:12+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.



Signiert von	Eber Manfred
Zertifikat	CN=Eber Manfred,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
Datum/Zeit	2024-04-10T08:26:10+02:00
Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

Umfang und Methoden Haus Graz Konsolidierung

Umfang der Haus Graz Konsolidierung:

Zweck:

- Darstellung des Konzernergebnisses im Vergleich zum Vorjahr basierend auf den **Ergebnishaushalten** (Abweichung zu Budgetplanungen mit Basis Finanzierungshaushalt, EBITDA-Planungen ohne Rückstellungsbewegungen).
- Schuldenstand Haus Graz (Nettoschuldenstand mit Abzug sämtlicher liquider Mittel) als zentrale Steuerungsgröße Haus Graz. Dieser Wert kann dem Voranschlag gegenübergestellt werden.
- Darstellung der VZÄ als Jahresdurchschnittswerte.

Nicht-Zweck:

ist die Darstellung des Budgetvollzugs-Haus Graz im EBITDA (aufgrund der unterschiedlichen Berechnung).

Inhalt der Konsolidierung:

- Die Darstellung der Zusammenfassung erfolgt in Millionen Euro.
- Der Konsolidierungskreis Beteiligungen umfasst Beteiligungen größer-gleich 50 %.
- Die Konsolidierung findet unter Berücksichtigung von Wesentlichkeitsüberlegungen statt (in Anlehnung an ISA 320).

Methoden der Haus Graz Konsolidierung:

Aufwendungen/Erträge Konsolidierung

- Auf Basis von Beteiligungsmeldungen (Holding hat testierte Konsolidierungsinformationen; sonst Meldungen der Gesellschaften). Es finden nur anlassbezogene Abstimmungen mit SAP GeOrg (städtische Bücher) statt. Allfällige Abweichungen aufgrund unterschiedlicher Buchungszeitpunkte glätten sich ohnehin im Zeitverlauf.
- Ergebniswirksame Transfers der Stadt, die bei der Beteiligung als Investitionszuschuss verbucht werden, führen zu keiner Aufwandskürzung bei der Stadt. Die Glättung findet zeitversetzt statt, weil die Beteiligung die Investitionszuschüsse im Zeitverlauf auflöst.

Verbindlichkeiten/Forderung Konsolidierung

- Auf Basis von Beteiligungsmeldungen (Holding hat testierte Konsolidierungsinformationen; sonst Meldungen der Gesellschaften) konsolidiert. Es finden nur anlassbezogene Abstimmungen mit SAP GeOrg (städtische Bücher) statt.
- Gewinnausschüttungen der Beteiligungen, die diese als Verbindlichkeiten ausweisen, jedoch nicht im städtischen Haushalt als Forderungen abgebildet sind, werden im Konsolidierungskreis mit der Stadt von den Verbindlichkeiten in das Eigenkapital der Beteiligungen umgegliedert.
- Differenzen zwischen Finanzschuldenkonsolidierung und GUF Finanzstatus entstehen aus den aus dem Haus Graz nicht verfügbaren Bankenguthaben, Abgrenzungsdifferenzen sowie im geringen Ausmaß aus Verbuchungslogiken bei Forderungen und Verbindlichkeiten. Hier erfolgt die Überleitung näherungsweise nach dem Prinzip der Wesentlichkeit.

- Eine Schuldenüberleitungsrechnung (Zahlungsstromverprobung) auf Basis der Veränderung der liquiden Mittel wäre auf Grund der Heranziehung des Ergebnishaushalts nur sehr unscharf möglich, weshalb darauf verzichtet wird.
- GBG Konsolidierung: Die ermittelten noch nicht abrechenbaren Leistungen Haus Graz (inkl. Stadt) werden sowohl auf den Positionen „noch nicht abrechenbare Leistungen“ und „erhaltene Anzahlungen“ saldiert. Eine allfällige verbleibende Differenz wird aus Vereinfachungsgründen nur gegen das Sachanlagevermögen der Stadt konsolidiert.

Zwischenergebnisse

werden nicht konsolidiert.

Kapitalkonsolidierung

- erfolgt durch Elimination von Beteiligungsansatz gegen Eigenkapital; Differenzen landen im Nettovermögen.
- Ausschüttungen, die als Verbindlichkeit bei Beteiligungen ausgewiesen sind, sind vor der Kapitalkonsolidierung dem EK der Beteiligung zuzugliedern.

Inter Company-Regel

Im Falle von Differenzen zwischen zwei Meldungen gilt: Es wird der Zahlenaufstellung der Rechnungsstellerin gefolgt.

Unterschiedsbeträge

Unterschiedsbeträge werden nicht aktiviert oder passiviert, sondern summarisch in der Eigenkapital-Überleitung ausgewiesen.

